

02.10.2017 18:01 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - Elisabeth Trübenbach

"Elis Woche": Neuer Trainer bei Göppingen, Flensburg mit CL-Überraschung und Frauen mit 3 Punkten in EM-Quali

Welche Themen haben die Handball-Welt in der vergangenen Woche besonders bewegt und was gibt es Neues in Bundesliga, Champions League und Nationalmannschaft zu berichten? Jeden Montag blickt unsere Redakteurin Elisabeth Trübenbach in "Elis Woche" auf die Meldungen der vergangenen sieben Tage zurück und liefert einen Ausblick auf die anstehenden Ereignisse und Events in der kommenden Woche...

Für Aufsehen sorgte in der vergangenen Woche in der Bundesliga die Entlassung von Magnus Andersson als Cheftrainer bei Frisch Auf! Göppingen ([wir berichteten](#)). Göppingen stand mit 4:6 Punkten aus Vereinsperspektive enttäuschend nur auf dem 13. Tabellenplatz. Den Posten übernahm nun Rolf Brack. 'Wir sind mit Rolf Brack in professionellen Gesprächen sehr schnell zu einer Einigung gekommen und sind uns sicher, dass er jetzt der richtige Mann an der richtigen Stelle ist', erklärte Ulrich Weiss, Aufsichtsratsvorsitzender von Frisch Auf! Göppingen ([hier nachzulesen](#)). 'Wir wollen ins erste Drittel reinkommen und dort auch nicht Letzter werden', hat sich Brack einiges mit seinem neuen Verein vorgenommen ([wir berichteten](#)). Doch gegen den TV Hüttenberg gab es bei Bracks Debüt auf der Frisch Auf!-Bank am vergangenen Sonntag ein 28:28-Unentschieden.

Der Sonntag hielt auch andere spannende Partien bereit. Die Eulen Ludwigshafen holten sich gegen den VfL Gummersbach den zweiten Saisonsieg und nehmen mit 4:10 Punkten nun Rang 14 ein. Der VfL steht mit nur zwei Punkten auf dem 17. Platz. Erfolgreich war auch die MT Melsungen. Bei GWD Minden sprang ein 30:26-Sieg und damit der siebte Platz heraus. Der TBV Lemgo befindet sich nach dem 24:21 gegen den TVB 1898 Stuttgart an neunter Stelle, vor dem THW Kiel, der im Topspiel gegen die Löwen eine 28:30-Niederlage hinnehmen musste.

Bereits am Donnerstag konnten die Füchse Berlin trotz einiger Mühen ihre weiße Weste beim VfL Gummersbach wahren. Die Tabellenführung hat jedoch weiterhin die TSV Hannover-Burgdorf inne, denn gegen den HC Erlangen holte sich die Mannschaft von Carlos Ortega einen 25:19-Sieg und bleibt mit 12:2 Punkten an der Spitze. Die SG Flensburg-Handewitt nimmt nach dem 32:29 gegen die Eulen Rang vier ein. Dem SC DHfK Leipzig gelang mit dem 23:22 in letzter Sekunde der nächste Doppelpunktgewinn. Den deutlichsten Sieg der Woche holte sich der SC Magdeburg mit dem 31:20 gegen den TuS N-Lübbecke, der weiterhin ohne Punkte am Ende der Tabelle steht.

Die Rhein-Neckar Löwen müssen am morgigen Dienstag bereits wieder ran. Um 17:30 Uhr geht es gegen den aktuellen Tabellenführer, die TSV Hannover-Burgdorf. Am 05. Oktober spielt der Deutsche Meister gegen den TV Hüttenberg. Ebenfalls am Donnerstag empfängt der SC DHfK Leipzig die Füchse Berlin, Frisch Auf! Göppingen die SG Flensburg-Handewitt, die MT Melsungen die TSV Hannover-Burgdorf, der HC Erlangen den THW Kiel und die Eulen Ludwigshafen GWD Minden. Vier weitere Begegnungen folgen am Sonntag. Dann möchte der TBV Lemgo Punkte aus Berlin entführen, der TuS N-Lübbecke hofft auf etwas Zählbares beim SC DHfK Leipzig, Gummersbach gastiert in Stuttgart und Wetzlar beim SC Magdeburg.

[Alle Informationen zur HBL gibt es hier](#)

Die größte Überraschung in der Champions League lieferte die SG Flensburg-Handewitt, die sich nach einem Rückstand im zweiten Durchgang eindrucksvoll zurückmeldete und am Ende mit 33:29 gegen Paris St. Germain gewann ([zum Spielbericht](#)). 'Ein extrem geiles Spiel', sagte Kentin Mahé nach der Partie ([hier nachzulesen](#)). 'Es war ein richtig gutes Spiel vor einer fantastischen Kulisse. Wir haben uns konsequent an unseren Plan gehalten und das lief in beiden Halbzeiten gut', freute sich auch Rasmus Lauge, der handball-world außerdem von seiner Hochzeit erzählte ([hier nachzulesen](#)).

Aus deutscher Sicht gab es auch mit dem knappen 27:26 des THW Kiel gegen Aalborg Grund zur Freude. 'Das war ein extrem wichtiger Sieg. Ich bin glücklich, dass wir diese Negativserie beendet haben', sagte Trainer Alfred Gislason anschließend ([hier nachzulesen](#)). An der Spitze der Gruppe B steht weiterhin Veszprem, das sich am Wochenende gegen Brest Meschcow durchsetzte. Die Rhein-Neckar Löwen holten sich gegen Nantes bereits ihr zweites Unentschieden und nehmen in Gruppe A, die vom verlustpunktfreien Vardar Skopje angeführt wird, die vierte Position ein.

Der THW Kiel muss am kommenden Sonntag nun gegen Veszprem ran, die SG Flensburg-Handewitt reist nach Kielce und die Rhein-Neckar Löwen spielen bereits am Samstag gegen IFK Kristianstad. Spannend werden zudem die Begegnungen zwischen dem FC Barcelona und HBC Nantes sowie Szeged und Vardar Skopje. Außerdem startet in der kommenden Woche auch die zweite Runde im EHF-Pokal - jedoch ohne deutsche Beteiligung, denn die Vertreter aus der HBL greifen erst ab Runde drei ins Geschehen ein.

[Alle Informationen zur Champions League gibt es hier](#)

[Alle Informationen zum EHF-Pokal gibt es hier](#)

Die HBF pausierte in der vergangenen Woche aufgrund der EM-Qualifikation. Für die DHB-Frauen gab es vor heimischer Kulisse ein überraschendes 26:26 gegen Litauen ([zum Spielbericht](#)). 'Ein Sieg wäre unverdient gewesen, das habe ich der Mannschaft auch gleich nach dem Spiel gesagt. Das war ein glücklicher Punkt. Wir haben noch viel zu tun', erklärte Bundestrainer Michael Biegler ([hier nachzulesen](#)). Gegen die Türkei folgte dann ein deutliches 30:16 ([zum Spielbericht](#)) und Platz zwei in der Qualifikationsgruppe 6 hinter Spanien.

[Alle Informationen zur EM-Quali](#)

In dieser Woche steht nun zunächst die zweite Runde im DHB-Pokal an. Außerdem muss der Thüringer HC am Samstag zum CL-Auftakt gegen Larvik HK antreten und die SG BBM Bietigheim reist zu Buducnost Podgorica.

[Alle Informationen zum DHB-Pokal gibt es hier](#)

[Alle Information zur Champions League gibt es hier](#)

Lesen Sie auch:

['Elis Woche': Recken mit erster Saisonniederlage. Frust über Spieltermine und EM-Quali](#)